



## EINLADUNG

zum großen

## SOMMERFEST

der **KGN**

Liebe Mitglieder,

hiermit erinnern wir nochmals an unser Sommerfest **AM 21.- 22.JUNI 2003.**

Die Organisatoren um unseren Vergnügungswart Harry Kotatschka sind frisch erholt und heil vom Ardeche-Urlaub zurückgekehrt und wir freuen uns alle auf das nächste Wochenende.

Bitte tragt durch Euren Besuch zum Gelingen des Festes bei !

Bringt Eure Freunde, Verwandte, Kinder, Enkelkinder, Oma und Opa mit !!!

Das Programm erseht Ihr aus beigefügtem Flyer ( früher Flugblatt ). Kopiert ihn und verteilt ihn weiter !

Die Band " **CITY JAM** " ist sensationell gut ! Veranstaltungsort ist der wunderschöne neue Biergarten im **ESTRAGON**, die Bühne wird ein LKW sein. Nur bei Dauerregen und Frost fällt die Veranstaltung aus !

Für Bewirtung ist bestens gesorgt, wir vom Verein betreiben eine eigene Sektbar, Kuchenbuffett und vieles mehr. Übrigens : Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen !!!!!

Wer möchte kann auch sein Zelt oder Wohnwagen mitbringen und auf der Wiese campieren.

Bei der **BOOTSTAUF**E werden u.a. einige neue Einer-Renn-Canadier getauft, Ihr werdet staunen welche Entwicklung diese Boote mittlerweile genommen haben.

Wer noch mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Ingrid Hildenbrand (855566 oder 403434).

Bitte kommt alle und laßt unseren schönen Verein mit Euch zusammen wieder einmal mit Leben brodeln !

Euer Vorstand



# Sieg der Routine nach Anreise ohne Ambitionen

KANU: Kubicek/Clauß deutsche Meister im Zweier-Canadier über die Marathon-Distanz



Petr Kubicek und Vladimir Clauß landeten bei der Marathon-DM einen Coup. Bild: zg

Marathon-Strecken bei den Kanuten haben so ihre Tücken, denn zwischendurch müssen die Paddler immer wieder an Land und ihre Boote bei so genannten Portagen ein Stück tragen. Bei den deutschen Meisterschaften in Kassel waren aber weniger diese Landgänge das Problem, sondern vielmehr das zähe, weil strömungsarme Wasser der tragen, sehr niedrigen Fulda. Insofern war der Start der Mannheimer von KG Neckarau, PG Mannheim und WSV Sandhofen über alle Medaillenträume hinaus auch ein extremes Konditionstraining.

Beides verwirklichten die Neckarauer Petr Kubicek und Vladimir Clauß, die – weil sie sich weniger als je zuvor vorbereitet hatten – ohne Ambitionen angetreten waren und in der Leistungsklasse der Canadier „nur mal sehen wollten, was geht“. Dass viel ging, merkte der von Heilke Hildenbrand gut betreute KGN-Zweier schon nach der ersten Hälfte des 30-Kilometer-Rundkurses mit sechs Portagen. Zusammen mit den Titelverteidigern Martin Buday/Boris Brabänder (PGM) und deren Vereinskollegen Alexander Bulgakov/Alexej Cherchenko paddelten er dem Feld vorne weg. Dann fielen an der vierten Portage die Kasachen (3.) zurück. Als der alte Fuchs Kubicek nach der letzten Wende und zwei Kilometer vor dem Ziel merkte, dass die auf seiner Welle fahrenden Buday/Brabänder Probleme hatten, zog er den Spurt an und kam mit einem Vorsprung von fast 300 Metern ins Ziel. „Das war ein Sieg der Routine“,

freute sich auch KGN-Boss Rainer Hildenbrand über den Coup, der die neuen deutschen Meister nun aber zum Nachdenken bringt, ob sie auch bei der Europameisterschaft im Juli im polnischen Gdansk und Ende September bei der WM im spanischen Valladolid an den Start gehen sollen. Geschafft haben sie die Qualifikation ebenso wie Buday/Brabänder. „Sie wollen abwarten, wie schnell sie sich regenerieren“, hat Hildenbrand bereits mit Kubicek gesprochen. „Er hat schon einmal WM-Bronze gewonnen und fährt sicherlich nicht hin, um nur dabei zu sein.“

Nach Silber und Bronze in der LK holte die PGM auch noch zwei Titel. Enno Schöning gewann im Einer-Canadier der AK B, Alexander Friedt bei den Senioren AK 1. Knapp an einer Medaille vorbei paddelten im Kajak-Zweier der LK die Sandhöfer Florian Mottl/Sascha Stollhofer (4.). Wacker auf den jeweils 15 Kilometern hielten sich auch Andreas Hantl, Sören Offenloch, Dominik Zuber, Achim Schenkel, Katharina Frödert, Anne Olshowka (Jugend), Pascal Egele, Nicole Offenloch und Anna Franziska Güntzel, von denen manche sogar zwei Mal an den Start gingen und einiges an Kondition getankt haben dürften.

Die besten Ergebnisse: K2: 7. Katharina Frödert/Anne Olshowka; 9. Nicole Offenloch/Anna Franziska Güntzel; 10. Dominik Zuber/Achim Schenkel; K1: 6. Pascal Egele; 11. Katharina Frödert; 13. Anne Olshowka. sd

MM v.  
20.05.0